

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 24.09.2014

öffentlich

Betreff:

EU-USA-Freihandelsabkommen (TTIP) und kommunale Interessen

Antrag ÖDP Nürnberg/StR Schrollinger vom 18.02.2014

Antrag Linke Liste Nürnberg/StR Schüller vom 24.04.2014

Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.06.2014

hier: Vertagungsbeschluss des Stadtrates vom 23.07.2014

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Auszug aus Städtetag aktuell Nr. 4: "Kommunale Daseinsvorsorge gehört nicht ins Freihandelsabkommen" von D. Raphael

Broschüre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie: "Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zwischen der EU und den USA", April 2014

- Beilagen wurden bereits zur Sitzung des Stadtrates vom 23.07.2014 zugestellt -

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

ÖDP, Linke Liste und Bündnis 90/Die Grünen haben in Anträgen gebeten, das Thema EU-USA-Freihandelsabkommen (TTIP) im Stadtrat in Bezug auf die kommunalen Belange zu thematisieren. Die Vorlage skizziert die wesentliche Grundzüge des Abkommens und beleuchtet die Hauptkritikpunkte sowie die Argumente der Befürworter des Abkommens. Stellungnahmen der kommunalen Interessensverbände ergänzen die Darstellung.

Als Beschluss des Stadtrats wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, eine schriftliche Bitte um weitere Einflussnahme auf den Verhandlungsprozess an den Deutschen Städtetag zu adressieren.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. III**

☒ **Ref. VII**

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. II**

Nürnberg, 05.09.2014
Finanzreferat

(2276)